



TW 501

Plattenwechsler

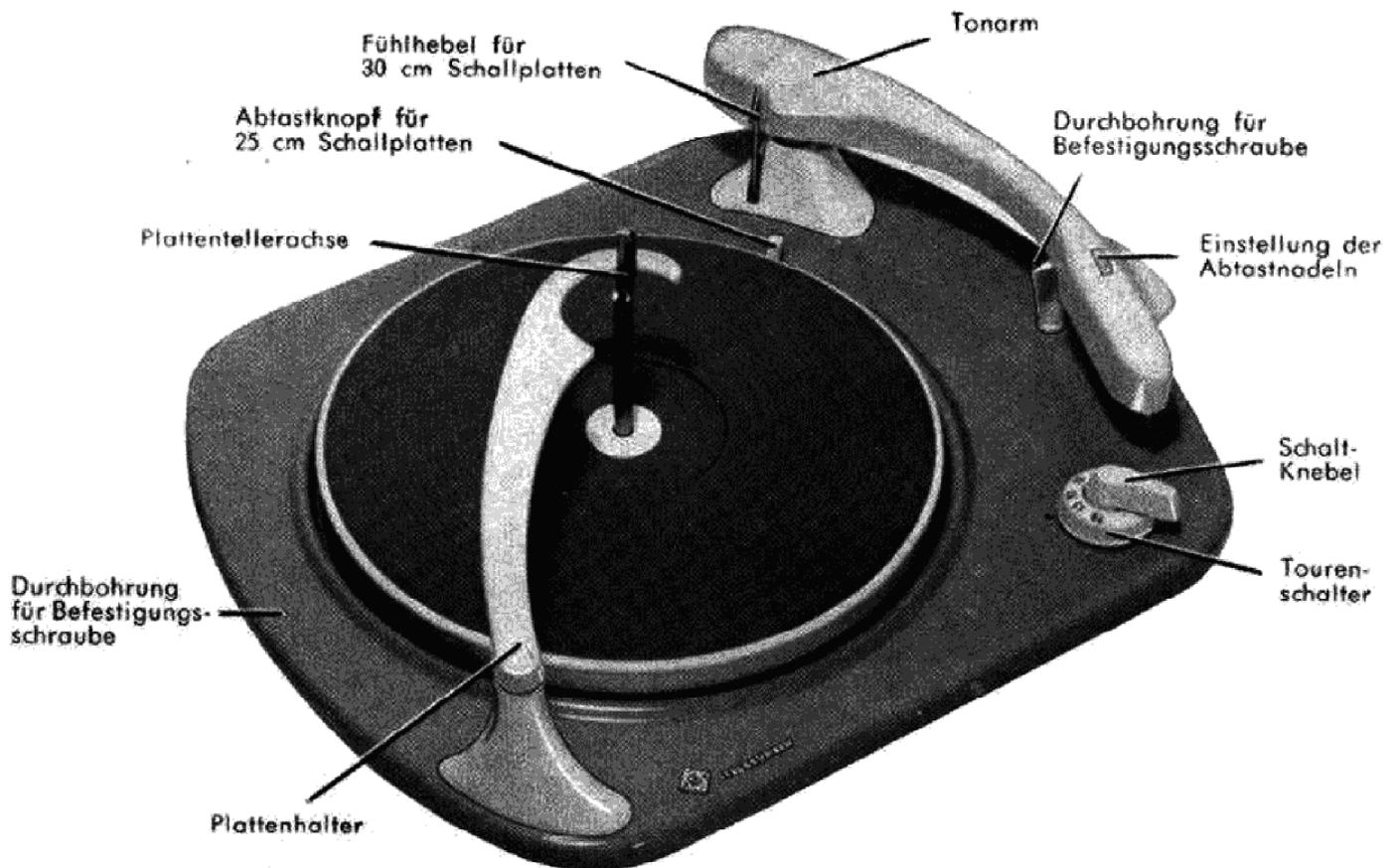
Bedienungsanleitung

ACHTUNG • SO MACHEN SIE ES RICHTIG!

Ehe Sie Ihren Plattenwechsler TW 501 in Betrieb nehmen, lösen Sie die Tonarmsicherung und nehmen die Blechkappe von der Unterseite des Tonarmes (zum Schutz der Abtastnadeln während des Transportes) ab.

Wenn das Gerät in ein Tonmöbel eingebaut ist, sind die beiden Befestigungsschrauben an den Schmalseiten des Wechslers (s. Abb. unten) zu entfernen. Sie werden nur benötigt bei einem evtl. späteren Transport des Tonmöbels.

Noch eins: Die Grundplatte des Wechslers muß völlig horizontal sein.



Tonabnehmerstecker

Netzstecker



1 Netzspannung

Der TW 501 ist für Wechselstrom (50 Hz) vorgesehen und vom Werk aus auf **220 Volt** eingestellt. Sollten Sie jedoch einen 110 Volt Wechselstrom-Hausanschluß haben, so müssen Sie das Gerät – wie auf dem Schaltbild an der Unterseite des Plattenwechslers ersichtlich – umlöten.

Anschluß an Allstromgeräte oder Geräte mit Spartrafo ist wegen der damit verbundenen Gefahr unzulässig!

2 Schallplatten auflegen

Sie ziehen den Plattenhalter hoch bis zum Anschlag (siehe Abb.) und schwenken ihn – ebenfalls bis zum Anschlag – nach links aus.

Sie dürfen bis zu 10 Platten auflegen, aber bitte immer auf gleiche Drehzahl und Lochweite achten.

Schallplatten mit 25 oder 30 cm Durchmesser können auch gemischt aufgelegt werden, jedoch muß auch hierbei die Drehzahl die gleiche sein.

17-cm-Platten gibt es mit kleinem (7 mm) und großem (38 mm) Mittelloch. Besitzen die 17-cm-Platten das große Mittelloch, so ist die Verwendung der Aufsetzachse **38 KU** erforderlich (siehe Punkt 15). Nach dem Auflegen der Platten schwenken Sie bitte den Plattenhalter wieder zur Mitte ein und legen ihn auf den Plattenstapel.



3 Einstellung von Abtastnadel und Drehzahl

Als nächstes stellen Sie die Abtastnadel und die Drehzahl ein. Die Tonkapsel hat je eine Nadel für Mikro- und Normalrillen-Platten. Mit dem geriffelten Schalter auf der Oberseite des Tonarmes wählen Sie die richtige Abtastnadel – entweder rotes oder grünes .



Kennzeichnung von Schallplatten

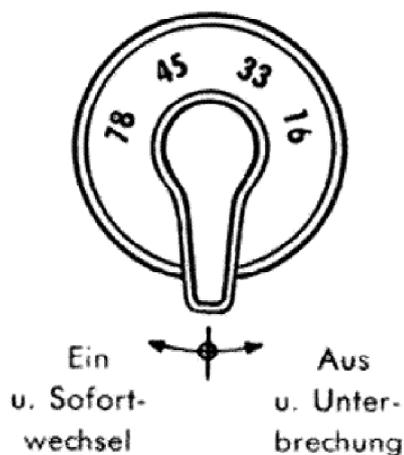
Es gibt 2 Arten der Drehzahl-Kennzeichnung auf den Schallplatten-Etiketten. Welche Abfastnadel am Tonarm einzustellen ist, geht aus nachstehender Tabelle hervor:

Größe der Schallplatten	Drehzahl (vgl. Etikett)	Rillenart	Nadel-einstellung am Tonarm
25 oder 30 cm	M 33 oder 	Mikrorillen	rotes ▽
17 cm	M 45 oder 	Mikrorillen	rotes ▽
17 cm	M 16 oder 	Mikrorillen	rotes ▽
25 oder 30 cm	N 78 oder 	Normalrillen*)	grünes □

*) gilt bei Drehzahl 78 (N 78) auch für die „Füllschrift“-Platten der Marken TELEFUNKEN, DECCA, RCA, LONDON oder Platten mit verlängerter Spieldauer.

Die Drehzahl stellen Sie mit dem Tourenschalter ein.

Die rote oder grüne Farbe der Nadeleinstellung auf dem Tonarm muß mit der Farbe der Drehzahl auf dem Tourenschalter übereinstimmen.



4 Einschalten

erfolgt durch Bewegung des Schaltknebels nach links. Der Tonarm setzt sich in Bewegung, d. h. der Wechselvorgang hat begonnen.

5 Ausschalten

Der TW 501 schaltet sich nach Abspielen des Plattenstapels selbsttätig aus.

6 Plattenstapel abnehmen

Zum Abnehmen des Plattenstapels schwenken Sie den Plattenhalter aus, nehmen dann die Platten geschlossen über die Plattentellerachse und bringen den Plattenhalter in Mittelstellung.



7 Sofortwechsel

führen Sie herbei durch Linksbewegung des Schaltknebels. Dadurch wird das Abspielen der laufenden Platte sofort unterbrochen, und die nächste kommt an die Reihe.

8 Unterbrechung

Sofort-Abstellung (Unterbrechung) erreichen Sie durch Rechtsbewegung des Schaltknebels. Die Fortsetzung des Abspielens mit gleichzeitiger Weiterschaltung auf die nächste Platte leiten Sie durch Linksbewegung des Schaltknebels ein. Wird das Abspielen für längere Zeit unterbrochen, so legen Sie bitte den Tonarm auf die Stütze und die Schallplatten an ihren Aufbewahrungsort. Den Plattenhalter schwenken Sie auf Mitte.



9 Einzel-Spiel

Das Abspielen einer einzelnen Platte erfolgt mit der gleichen Automatik wie das Abspielen mehrerer Platten. Die Platte wird gemäß Punkt 2) aufgelegt und der Plattenhalter wieder zur Mitte eingeschwenkt.

10 Dauerspiel einer einzelnen Schallplatte

Das Dauerspiel d. h. ständiges Wiederholen einer Platte (z. B. im Tanzunterricht etc.) erreichen Sie, wenn Sie während des Abspielens den Plattenhalter hochziehen und nach links ausschwenken.

Beim Dauerspielen von 30-cm-Schallplatten können Sie das richtige Aufsetzen des Tonarmes auf die Schallplatte wie folgt bewirken: Sobald der Tonarm ganz nach rechts ausgeschwenkt ist, stoßen Sie mit der linken Hand den „Fühlhebel für 30-cm-Schallplatten“ in Richtung des Tonarmes (siehe Abb. Seite 2) leicht an.

Zur Beendigung des Dauerspiels mitten im Spiel der Platte bewegen Sie den Schaltknebel nach rechts. Automatisches Abschalten am Schluß der Platte erfolgt durch Zurückschwenken des Plattenhalters nach innen.



11 Pflege der Abtastnadeln und Schallplatten

Nadeln und Schallplatten müssen gepflegt werden. Reinigen Sie bitte die Nadeln nach dem Abspielen jedes Plattenstapels von den anhaftenden Staubteilchen mit einem weichen Pinsel, die Schallplatten mit einem Samttuch. Staub ist Gift für die Platten. Er zerstört die Tonrillen. Ihre wertvollen Platten erleiden einen nicht wieder gutzumachenden Schaden.



12 Lebensdauer der Abtastnadeln

Eine Saphirnadel hält zwar ein Vielfaches der Zeit im Vergleich zu den früher benutzten Stahlnadeln, jedoch ist ihre Lebensdauer auch nicht unbegrenzt. Durch die Reibung an den Wandungen der Tonrillen schleift sich die ursprünglich kugelförmige Spitze allmählich ab, bis die Nadelspitze nicht mehr fein genug ist, den winzigen Kurven der Tonspur in den Rillen der Schallplatte zu folgen, und sie beginnt mit ihren Schleifkanten die Rillenwände zu beschädigen.

Wenn sich die begonnene Zerstörung der Schallplattenrillen durch Verzerrungen anzeigt, ist bereits ein nicht wieder gutzumachender Schaden entstanden. Bei normalem Betrieb muß nach ca. 40 Wochen an eine Auswechslung der Saphirnadel gedacht werden.

Damit Sie im Interesse Ihrer wertvollen und vielleicht unersetzlichen Schallplatten den Nadelwechsel nicht versäumen, lassen Sie bitte Tonkapsel bzw. Saphirnadel in regelmäßigen Abständen von Ihrem Händler überprüfen. Er wird Sie beraten, wenn eine Erneuerung der Saphirnadel erforderlich wird.

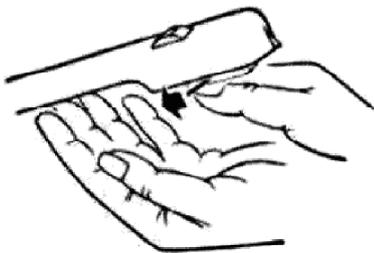
13 Herausnehmen der Tonkapsel

Achtung!

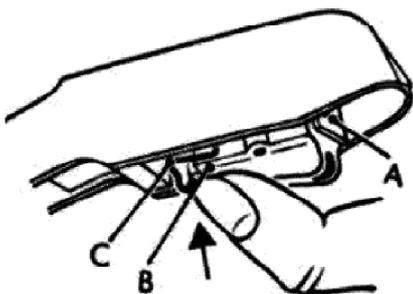
Damit Sie sich und Ihr Gerät vor Schaden bewahren, ziehen Sie bitte vor dem Auswechseln der Tonkapsel den Netzstecker!

Stellen Sie zunächst mit dem geriffelten Schalter an der Oberseite des Tonarmes das rote ∇ ein. Dann halten Sie die linke Hand unter die Tonkapsel des leicht angehobenen Tonarmes und drücken mit dem rechten Daumnagel den Bügel an der Unterseite der Kapsel nach hinten (s. Abb.), Sie lösen dadurch die Fassung und die Kapsel mit den 2 Abtastnadeln fällt in Ihre Hand.

Eine neue Kapsel TTSA oder den Nadelträger dazu mit neuen Nadeln erhalten Sie bei Ihrem Händler.



13



14

14 Einsetzen der Tonkapsel

Wenn die Kapsel in den Tonarm eingesetzt werden soll, stellen Sie bitte wieder auf dem Tonarm das rote ∇ ein und legen Sie die Nase an der Vorderseite der Kapsel in den Halter A (s. Abb.). Wenn Sie dann die Kapsel bei B fest in den Tonarm hineindrücken, legt sich der Bügel C automatisch davor.

15 Ausfetzachse 38 KU

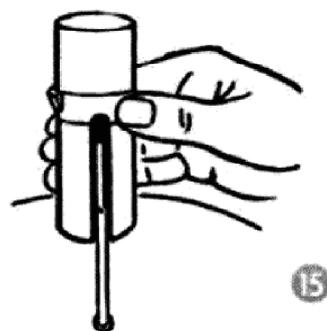
Sie erfüllt die Funktion der Plattentellerachse bei den Platten mit 17 cm ϕ und großem Mittelloch (38 mm). Erhältlich bei Ihrem Rundfunkhändler.

Aufsetzen der Achse:

a) **Bei nach oben aufklappbarem Abspielfach:** Bitte bringen Sie das Firmenzeichen auf der Aufsetzachse in die gleiche Stellung wie das auf dem Plattenspieler. Dann setzen Sie die Aufsetzachse 38 KU von oben auf die feste Plattentellerachse und drücken sie unter leichtem Drehen herunter, bis sie auf dem Plattenteller aufsitzt.

b) **Bei einem oben geschlossenen Abspielfach:** Plattenhalter hochziehen und nach links ausschwenken.

Nun bringen Sie die Schlitz im Ober- und Unterteil der Aufsetzachse in Übereinstimmung und halten diese mit der rechten Hand so, wie aus der Abbildung ersichtlich. Sie führen dann die Aufsetzachse rechts an der festen Plattentellerachse vorbei hinter diese. Dabei muß der Schlitz der Aufsetzachse immer sichtbar bleiben. Den Schlitz der Aufsetzachse schieben Sie dann über die Plattentellerachse nach vorne (s. Abb.) und drücken die Aufsetzachse, evtl. unter leichtem Drehen, nach unten, bis sie auf dem Plattenteller aufsitzt.



16 Was man von Schallplatten wissen muß

Viele Schallplattenfreunde besitzen in ihrer Plattensammlung noch Liebhaber-Aufnahmen auf Schellackplatten (Normalrillen 78 U/min.). Durch die hervorragende Klangqualität der Kunststoffplatten (Mikrorillen 45 u. 33 U/min.) konzentriert sich das Interesse der Schallplattenliebhaber immer mehr auf diese Plattenart. Platten mit der Drehzahl 16 (Mikrorillen) eignen sich vornehmlich für Sprachwiedergabe.

Es empfiehlt sich, daß Sie Ihre Schallplatten in ihren Hüllen aufbewahren, staubfrei lagern und von Zeit zu Zeit mit einem Samttuch abreiben.

Garantie für den TELEFUNKEN-Plattenwechsler TW 501

Es wird eine Garantie von 6 Monaten, ab Verkaufsdatum, geleistet. Die Garantie erstreckt sich auf die kostenlose Behebung der von TELEFUNKEN festgestellten Material- bzw. Fabrikationsfehler. Ausgeschlossen von der Garantie sind Abtastnadeln sowie Schäden auf Grund unsachgemäßer Behandlung.

NAME DES
KÄUFERS:

Apparatenummer

Verkaufsdatum

STEMPEL UND UNTERSCHRIFT DES HÄNDLERS

Bitte von Ihrem Händler ausfüllen lassen und sorgfältig aufbewahren!



TELEFUNKEN

G·M·B·H